

DEUTSCHE KAMMERAKADEMIE NEUSS AM RHEIN  
RHEINISCHES LANDESTHEATER

100 Jahre Samuel Beckett  
“Words and Music”

Freitag, 13. Oktober 2006, 20 h, Foyer des Rheinischen Landestheaters



*Samuel Beckett*



*Morton Feldman*

Programm: **Kevin Volans:** “White Man Sleeps” für Streichquartett

(mit dem Text “Erste Liebe” von Samuel Beckett)

Sprecher: Kaspar Küppers

Olga Lukovnikova: Violine 1

Salma Sadek: Violine 2

Petra Wolff: Viola

Mathis Mayr: Violoncello

\*\*\*

**Samuel Beckett / Morton Feldman:** “Words and Music”

Hörspiel für zwei Sprecher und Kammerensemble

Sprecher: Kaspar Küppers

Sprecher: Hannes Schäfer

Dirigent: Andres Mehne

Salma Sadek: Violine

Petra Wolff: Viola

Mathis Mayr: Violoncello

Thomas Meggyes: Klavier

Stephanie Bechert: Flöte 1

Heike Gorny: Flöte 2

Tobias Liebezeit: Vibraphon



*Kaspar Küppers*



*Hannes Schäfer*



Kevin Volans

### Kevin Volans: "White Man Sleeps" für Streichquartett (1982)

Kevin Volans schrieb das Streichquartett "White Man Sleeps" 1982 in Durban. Er wollte damit Gedanken und Ideen an eine mögliche multikulturelle Gesellschaft mit Musik reflektieren, auf der Suche nach einer „Weltmusikformel“...

Der Klang dieses Stückes ist ganz neu und wirklich einzigartig. Wir erleben einen faszinierenden Sound und bewegende Klangfarben eines Streichquartetts. So klingt es an manchen Stellen fast wie ein Synthesizer.

Das Werk hat fünf Teile. Es tönt wie "minimal music", wie "Ethnomusik" oder wie ein Kinderlied.

Zeit und Raum verschmelzen. Volans deutet etwas an, das zu schwierig ist zu beschreiben - welches aber den kulturellen höchsten Wert beschreibt. Es öffnet das Herz.

Zwischen den Sätzen wird der Text "Erste Liebe" von Samuel Beckett rezitiert.

---

### Morton Feldman: "Words and Music" für Kammerensemble (1987)

Morton Feldman über seine Musik: "Für mich existiert Rhythmus nicht."

"Nehmen Sie so jemanden wie Beckett, z. B. Malone Meurt. Es gibt keine Interpunktion. Man braucht sie nicht. Man liest es, man hat keine Schwierigkeiten. Man braucht kein Komma, keinen Doppelpunkt, kein Semikolon, stimmt's? Es gibt sozusagen keine Taktstriche."

"Ich bin Formalist, ich mag keine intuitive Musik".

"Ich mache keine Gebäude, ich mache keine Sprache."

"Ich glaube, dass das Wichtigste in meiner Musik die Graduierung des Gefühls in der Musik ist. Darüber kann man nicht diskutieren. Die Musik hat eine bestimmte Atmosphäre, die sich verändert."

"Keiner mag moderne Musik, es muss einen Grund dafür geben! Keiner hat etwas gegen moderne Malerei!"



Morton Feldman

---

### Samuel Beckett über "Words and Music" (1961)

"Text" und "Musik" sind die beiden Diener des alten Croak (croak: engl. für *abkratzen*). Er animiert seine dienstbaren Geister, zusammen in einem Lied die Erinnerung an Croaks erste Liebe zu beschwören. Er fordert seine beiden "Tröster" auf, zu diesem Zweck Freunde zu werden.

"Text" versucht also zu singen, was "Musik" ihm als musikalische Sequenz darreicht. Doch das gemeinsame Projekt misslingt.

Beckett schrieb dieses Hörstück 1961 für die Londoner BBC.

1987 komponiert Morton Feldman die Rolle der Musik für das Stück, sein vorletztes Werk, nur wenige Monate vor seinem Tod.



Samuel Beckett

# Die Musiker der :dkn



Andres Mehne

Der Bratschist Andres Mehne ist Mitglied als Stipendiat der Deutschen Kammerakademie. Auf der Fahrt nach Salzburg im Juni "outete" sich Andres Mehne als ein ambitionierter Dirigent.

Nach Gesprächen mit Intendant Matthias Gawriloff traf dieser die Entscheidung, Andres Mehne beim Konzert für das Rheinische Landestheater als Dirigent einzusetzen.

Andres Mehne studierte Viola an der HDK Berlin, am Royal Conservatory in Den Haag und an der Folkwangschule in Essen. Er spielte als Aushilfe u. a. bei den Berliner Philharmonikern, beim Concertgebouw Amsterdam und mehr.

Seine "Dirigier-lessons" holte er sich 1996 und 1997 bei Bernard Haitink und seit September bei Harry Curtis. Er belegte Kurse bei Diego Masson in Dartington - dort auch als Stipendiat.



Olga Lukovnikova



Salma Sadek



Petra Wolff



Mathis Mayr

Mit großer Freude spielen die Mitglieder der Kammerakademie auch **Kammermusik** untereinander in den verschiedensten Besetzungen (nicht nur in Neuss). Der große Erfolg bei der "Kulturnacht 2006", wo die Kammerakademie das Streichquartett von Kevin Volans zum ersten Mal im Kulturkeller in Neuss aufführte, macht uns Mut, dieses Stück "White Man Sleeps" zu wiederholen.

So bietet sich anlässlich des 100. Geburtstages von Beckett im Rheinischen Landestheater die Gelegenheit, das Werk einem größeren Kreis von Zuhörern zu präsentieren.

Die Gäste und Stipendiaten der :dkn freuen sich auf Ihr Kommen.



**CD Tipp:** u.a. mit "White Man Sleeps"  
Link s.u. (Hörbeispiele)

Beste Grüße und bis bald, Ihr

Matthias Gawriloff



gefördert von:



unterstützt durch:





## TERMINE IN NEUSS

**13. OKT. 2006**  
21:00  
Rheinisches  
Landestheater

**5. NOV. 2006**  
20:00  
2. Abo-Konzert

**10. DEZ. 2006**  
20:00  
Weihnachts-  
konzert

**7. JAN. 2007**  
11:00  
Neujahrs-  
konzert

## Die Konzerte in Neuss

**Sonderkonzert: 13. Oktober 2006, 20 h, Rheinisches Landestheater**

*„100 Jahre Samuel Beckett“*

Kevin Volans: „White man sleeps“ für Streichquartett und Sprecher

Morton Feldman: „words and music“ für zwei Sprecher  
und Kammerensemble

**2. Abonnementkonzert: 5. November 2006, 20 h, Zeughaus**

*„Requiem“*

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-moll KV 626

Claudio Ribeiro, Dirigent  
Annette Postel, Sopran  
Alexandra Petersamer, Mezzosopran  
Corby Welch, Tenor  
N. N.: Bass  
Kammerchor CANTEMUS  
(Einstudierung: Prof. Raimund Wippermann)

**Weihnachtskonzert: 10. Dezember 2006, 20 h, Zeughaus**

Lavard Skou-Larsen, Dirigent  
Annette Postel, Mezzosopran

Nach dem sensationellen Erfolg ihrer Parodien beim Neu-  
jahrskonzert 2006 werden wir Annette Postel wiederhören  
und -sehen beim zweiten Abo-Konzert und beim Weihnachtskonzert.  
Wir werden sie dort als klassische Sängerin erleben.



**Besuchen Sie uns doch mal bei der Probenarbeit** (Beginn: in der Regel ab Donnerstag vor dem  
Konzert). Informationen, wann und wo wir sind, erhalten Sie unter **02131 90-4116**. Wir würden uns freuen.

Beste Grüße und bis bald  
Ihr  
:dkn

*Robbie Gustilo*

